

Boxring ATLAS Leipzig e.V.

Am Sportforum 3 - 04105 Leipzig



8. Sachsenpokal in Heidenau

Zum diesjährigen internationalen Traditionsturnier "Sachsenpokal", welcher bereits zum 8. Mal ausgerichtet wird, kamen mehr als 100 Sportler aus 4 Ländern nach Heidenau. Russen, Tschechen, Slowaken und Deutsche kämpften in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen um die Medaillen. Dieses Jahr wurde im Rahmen des Turniers auch der "Fedor-Emeljanenko-Cup" an die beste Kinder- und die beste Männermannschaft vergeben.

Die Leipziger Sambisten konnten am Ende des Tages ein sehr gutes Ergebnis erzielen. In der Einzelwertung konnte Alexander Carpenko in der Gewichtsklasse bis 26kg Bronze und in der Gewichtsklasse bis 28kg Silber gewinnen. Sandra Morast holte in der Gewichtsklasse bis 28kg bei den Mädchen Gold. Mischa Husitman und Ivan Dolbonosov mussten sich in der Gewichtsklasse bis 74kg bei den Erwachsenen lediglich dem Sportler aus Tschechien geschlagen geben und stiegen beide auf Siegerpodest - Kampf um Platz 2 fochten die beiden untereinander aus - Ivan gewann und holte Silber, Mischa wurde für seine sehr gute Leistung mit Bronze belohnt. Nazar Biloshapka rang in der gemischten - mit Männern und Frauen besetzten Gewichtsklasse bis 70kg. Den Finalkampf gegen eine starke Konkurrentin Sandra Müller aus Berlin gewann Nazar souverän und holte Gold. Auch der Mannschaftskapitän und Abteilungsleiter Max Reusch räumte bei den Erwachsenen in der Gewichtsklasse bis 82kg die Konkurrenz aus dem Weg und holte die Goldmedaille. Trotz der starken Leistung anderer Mannschaften wurde der Einsatz der Erwachsenen Sambisten aus Leipzig mit dem "Fedor-Emeljanenko-Cup" belohnt, da nach der Meinung des Schiedsrichterkollegiums es der besonderen Auszeichnung würdig war, dass jeder Leipziger Sportler eine Medaille gewinnen konnte, Nazar und Max auch noch an der Organisation und Durchführung des Wettkampfes beteiligt waren. Der Auszeichnungsregen hörte damit jedoch nicht auf. Nazar wurde mit dem traditionellen Pokal als fairster Kämpfer für seinen Finalkampf ausgezeichnet. Weitere Pokale wurden an den besten Schiedsrichter (Tschechien), besten Techniker (Russland) und schnellsten Sieg (Heidenau) vergeben.

Am Ende des Einzelwettkampfes wurden die Mannschaftspunkte zusammengezählt. Bronze- brachte 1, Silber- 2 und Goldmedaille 3 Punkte in die Mannschaftswertung. Von den 11 am Turnier teilnehmenden Mannschaften holte Leipzig den hervorragenden 3. Platz - mit einem einzigen Punkt Vorsprung vor Hannover, hinter den Mannschaften aus Tschechien und Berlin.

Es war ein tolles Fest des Sports und der Freundschaft!

Weiter so!

Max Reusch
Abteilungsleiter Sambo